

Januar

Ein Schneekristall lag
mir auf der Hand, ewig schön,
eine Sekunde.

Josef Guggenmos

Wir wünschen allen kleinen und großen *LesArt*-
und Bücherfreunden ein schönes Weihnachtsfest
mit vielen Büchern unterm Tannenbaum und eine
schnee- und lesereiche Zeit zwischen den Jahren.

Ausgezeichnete Anregungen zur Lektüreauswahl
bietet die 36. Ausgabe des **Roten Elefanten** mit
Empfehlungen zu mehr als 50 Bilder-, Kinder-
bzw. Jugendbüchern. Einen Blick in das neue
Heft können Sie auf unserer Internetseite werfen
(www.lesart.org/publikationen/).



Ausgewählte Rezensionen finden Sie unter: www.lesart.org/publikationen/roter-elefant/

Der Rote Elefant kostet 5 Euro
(Abonnement 3 Euro) + Versandkosten.
Bestellungen: info@lesart.org

Di., 15.1. **Der Brunnen der Vergangenheit ist tief**
9 Uhr
ca. 3,5 Std. *Alte und neue Klassiker für Kinder und Jugendliche*
Heute: „Irrfahrt und Heimkehr des Odysseus“ von
Franz Fühmann

Weltberühmt sind die Abenteuer des Odysseus –
und vielfach umgesetzt in Hörspiel, Comic oder
Film. Ausgehend von der sprachlich ausgefeilten
Nacherzählung Fühmanns laden *Edda Eska* und
Frank Kurt Schulz Kinder zu einer kreativen Be-
gegnung mit dem antiken Stoff ein.
(ab 10)

Mi., 16.1. **Der Brunnen der Vergangenheit ist tief**
9 Uhr
ca. 3,5 Std. *Alte und neue Klassiker für Kinder und Jugendliche*
Heute: „Irrfahrt und Heimkehr des Odysseus“ von
Franz Fühmann

Weltberühmt sind die Abenteuer des Odysseus –
und vielfach umgesetzt in Hörspiel, Comic oder
Film. Ausgehend von der sprachlich ausgefeilten
Nacherzählung Fühmanns laden *Edda Eska* und
Frank Kurt Schulz Kinder zu einer kreativen Be-
gegnung mit dem antiken Stoff ein.
(ab 10)

Do., 17.1. **Der Brunnen der Vergangenheit ist tief**
9 Uhr
ca. 3,5 Std. *Alte und neue Klassiker für Kinder und Jugendliche*
Heute: „Irrfahrt und Heimkehr des Odysseus“ von
Franz Fühmann

Weltberühmt sind die Abenteuer des Odysseus –
und vielfach umgesetzt in Hörspiel, Comic oder
Film. Ausgehend von der sprachlich ausgefeilten
Nacherzählung Fühmanns laden *Edda Eska* und
Frank Kurt Schulz Kinder zu einer kreativen Be-
gegnung mit dem antiken Stoff ein.
(ab 10)

Sa., 19.1. **Die Aber kosten Überlegung**
11 Uhr
ca. 6 Std. *Kinder und Jugendliche als Kritiker*innen und
Redakteur*innen*

Die „LesArtigen“ gehören zur Jugendjury des
Deutschen Jugendliteraturpreises 2019/2020. Ge-
meinsam mit Jugendlichen aus Fulda, Königstein,
Trier, Waldkirch und Würzburg küren sie 2019 und
2010 das Preisträgerbuch in der Sparte „Preis der
Jugendjury“.

Heute treffen sich die „Die LesArtigen“ zur 4.
Jurysitzung, um die Nominierungen für den Deut-
schen Jugendliteraturpreis 2019 zu diskutieren.
Dabei werden sie begleitet von *Sylvia Habermann*
und *Sabine Mähne*.

So., 20.1. **Erlesener Sonntag bei LesArt für Familien mit
Kindern ab 6 Jahren**
15 Uhr
ca. 2 Std. Heute: *herausfordert - von Gold, Geld und Glück*

Was ist Glück? Und wie kann man es erlangen?
Fällt es einem zu oder muss man darum kämp-
fen? Helfen Jammern und Klagen oder Ausdauer
und beherztes Zupacken? Gemeinsam mit *Edda
Eska* und *Sylvia Habermann* begeben sich Kinder
und ihre (Groß)Eltern auf Antwortsuche. Ob ihnen
dabei das Glück hold ist?
(Eintritt frei)

Di., 22.1. **Ich sehe was, was du nicht siehst**
9 Uhr
ca. 3 Std. *Bilderbuchkünstlerinnen, Bilderbücher, Bildmedien*
Heute: „Hier kommt keiner durch“ von Bernardo
P. Carvalho und Isabel Minhós Martins (Deutscher
Jugendliteraturpreis 2017)

Ein Uniformierter bewacht eine Grenze; diese zu
passieren ist verboten. Doch warum eigentlich?
Der Unmut der Ankommenden wächst. Als plötz-
lich ein Ball über die Grenze rollt, halten alle den
Atem an ...

Zusammen mit *Dörte Franke* und *Susann Kloss*
verfolgen Kinder das Geschehen. Wie würden sie
sich verhalten?

(ab 9)



Mi., 23.1. 9 Uhr ca. 3 Std. Ich sehe was, was du nicht siehst
Bilderbuchkünstlerinnen, Bilderbücher, Bildmedien
Heute: „Hier kommt keiner durch“ von Bernardo P. Carvalho und Isabel Minhós Martins (Deutscher Jugendliteraturpreis 2017)

Ein Uniformierter bewacht eine Grenze; diese zu passieren ist verboten. Doch warum eigentlich? Der Unmut der Ankommenden wächst. Als plötzlich ein Ball über die Grenze rollt, halten alle den Atem an ...

Zusammen mit *Dörte Franke* und *Susann Kloss* verfolgen Kinder das Geschehen. Wie würden sie sich verhalten?
(ab 9)

Do., 24.1. 9 Uhr ca. 3 Std. Ich sehe was, was du nicht siehst
Bilderbuchkünstlerinnen, Bilderbücher, Bildmedien
Heute: „Hier kommt keiner durch“ von Bernardo P. Carvalho und Isabel Minhós Martins (Deutscher Jugendliteraturpreis 2017)

Ein Uniformierter bewacht eine Grenze; diese zu passieren ist verboten. Doch warum eigentlich? Der Unmut der Ankommenden wächst. Als plötzlich ein Ball über die Grenze rollt, halten alle den Atem an ...

Zusammen mit *Dörte Franke* und *Susann Kloss* verfolgen Kinder das Geschehen. Wie würden sie sich verhalten?
(ab 9)

LesArt andernorts

Veranstaltungen, die *LesArt* an anderen Orten mit Partnern realisiert:

„Was bewegt die Welt? – 25 Jahre *LesArt*“

Im Dezember führt *LesArt* sechs von insgesamt 25 Veranstaltungen in Öffentlichen Bibliotheken Berlins durch. Im Mittelpunkt steht jeweils eines der folgenden Bücher aus dem *LesArt*-Jubiläumsprogramm: „Die ganze Welt“ von Katy Couprie und Antonin Louchard, „Unheimliche Begegnungen auf Quittenquart“ von Nadia Budde oder „Die Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm.

4.12. „Die ganze Welt“ mit *Götz Drope* und *Susann Kloss* in der Bezirkszentralbibliothek Spandau

4.12. „Kinder- und Hausmärchen“ mit *Franziska Bauer* und *Edda Eska* in der Bezirkszentralbibliothek Eva-Maria-Buchhaus, Tempelhof-Schöneberg

5.12. „Die ganze Welt“ mit *Götz Drope* und *Susann Kloss* in der Fahrbibliothek Tempelhof-Schöneberg

5.12. „Kinder- und Hausmärchen“ mit *Franziska Bauer* und *Edda Eska* in der Bibliothek am Wasserturm, Pankow

6.12. „Unheimliche Begegnungen auf Quittenquart“ mit *Sylvia Habermann* und *Frank Kurt Schulz* in der Dietrich-Bonhoeffer-Bibliothek, Charlottenburg-Wilmersdorf

6.12. „Kinder- und Hausmärchen“ mit *Franziska Bauer* und *Edda Eska* in der Stadtteilbibliothek Marienfelde, Tempelhof-Schöneberg



Am 16.1. findet die Eröffnung der Ausstellung „Was bewegt die Welt? – 25 Jahre *LesArt*: Einblicke“ in der in der Janusz-Korczak-Bibliothek Pankow statt. *Annette Wostrak* und *Ladislav Zajac* laden dazu herzlich ein.

Dauer der Ausstellung: 16.1. bis 26.2.2019

Am 21.1. findet die Eröffnung der Ausstellung „Was bewegt die Welt? – 25 Jahre *LesArt*: Einblicke“ in der in der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek in Steglitz-Zehlendorf statt. *Annette Wostrak* und *Ladislav Zajac* laden dazu herzlich ein.

Dauer der Ausstellung: 21.1. bis 28.2.2019

Erlesener Sonntag für Familien mit Kindern ab 6
Literaturhaus Berlin, Fasanenstraße 23, 11 - 13 Uhr,
Eintritt frei

9.12.
ausgeflogen – von Täubchen, Trost und Träumen

Ihr Gurren entzückt (mehr oder minder). Als gefiederte Briefbotin feiert sie seit der Antike Erfolge. Und schon vor 200 Jahren erwies sie sich im Haushalt als nützliche Gehilfin. *Franziska Bauer* und *Edda Eska* beflügeln Kinder und ihre Eltern mit Texten von Grimm bis Guggenmos.

Der Mond ist aufgegangen / Der Mond war vor mir da
Lesenacht für Kinder von 8 - 12

Am 7.12. und am 25.1. finden im Evangelischen Johannesstift in Spandau literarische Nächte für jeweils eine Schulklasse (1. - 6. Klasse) statt.

Die Kinder werden begleitet von *Kathrin Buchmann*, *Kathleen Rappolt* und *Frank Kurt Schulz*.

(geschlossene Veranstaltung in Kooperation mit dem Evangelischen Johannesstift in Spandau, Kampagne „Kinder beflügeln“, www.kinder-befluegeln.de)



LesArt

Berliner Zentrum
für Kinder- und Jugendliteratur

Weinmeisterstraße 5 Telefon: 030 / 282 97 47
10178 Berlin Fax: 030 / 282 97 69
E-Mail: info@lesart.org
Internet: www.lesart.org

So finden Sie uns:



Änderungen vorbehalten.
Wir bitten um vorherige Anmeldung unter: info@lesart.org.

Bei Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien
ist der Eintritt frei.

Anfragen:
Montag - Donnerstag: 8.30 - 15 Uhr
Telefon: 282 97 47 Fax: 282 97 69 E-Mail: info@lesart.org
www.lesart.org

Trägerverein: Gemeinschaft zur Förderung von Kinder-
und Jugendliteratur e. V., gefördert von der Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

LesArt

entwickelt unter Einbeziehung aller Künste
und Medien kreative Modelle zur literarisch-
ästhetischen Bildung. Diese gehen von kind-
lichen bzw. jugendlichen Lebens-, Lese- und
Bilderfahrungen aus.

